

Jahresbericht der Zuchtgruppe Appenzell

Aufgrund geringer Nachfrage bleibt die Belegstelle M 35 auf der Potersalp im 2020 erstmals geschlossen. Die Auffuhrzahlen sind in den letzten Jahren kontinuierlich von über 250 auf 28 Königinnen im 2019 (Züchter 1601) gesunken. Die Potersalp bleibt im Schweizerischen Melliferanetz und kann bei Bedarf schnell wieder reaktiviert werden.

Da viele Imker aus unserer Sektion mit der Carnica sympatisieren wurde eine Testbelegstelle in Nähe der Feusenalp auf privater Basis von Richard Wyss betrieben. Der Begattungserfolg war mässig, die topografische Lage und das Nahrungsangebot als ungenügend empfunden. Diese Erkenntnisse veranlassen uns eine andere Lösung zu suchen.

Ein Team der neuen Zuchtgruppe Sektion 1601 Appenzell Innerhoden hat zusammen mit einem Vertreter der Forstgemeinde Oberriet verschiedene Aufstellplätze besichtigt, die Topografie und das Nahrungsangebot beurteilt und die Bedingungen auf der Neuenalp für optimal befunden. Für die Zuchtgruppe Appenzell Innerhoden präsentieren sich auf der Neuenalp Richtung Montlingerschwamm vielversprechende Bedingungen für eine Carniczucht.

Schon im November wurden erste Vorkehrungen und Installationen gemacht jetzt freuen wir uns auf die Eröffnung im Mai 2021.

Der Zuchtchef

Migg Breitenmoser